

NOTIZEN AUS ENGLAND

(ARCHÄOLOGISCHE ZEITUNG 39, 1881)*



Ich stelle im Folgenden Einiges zusammen, dessen Mitteilung auch in 301 dieser Gestalt, als Notiz ohne größern Zusammenhang, manchem erwünscht sein dürfte.

I. Vasen. Die Sammlung des Marquis von Northampton auf Castle Ashby in Northamptonshire¹ enthält mehrere Vasen mit Künstlerinschriften, deren Verbleib zum Teil unbekannt war und die überdies meist nur in ungenügenden Beschreibungen vorlagen. Durch das Entgegenkommen des Besitzers und die freundliche Vermittlung des Herrn W. C. Perry in London ward es mir möglich, die ganze Sammlung eingehend zu studieren. Ich wähle die folgenden Notizen aus:

1. Die früher in Hope's Besitze befindliche und 1849 versteigerte (siehe Arch. Anz. 1849, S. 100) Amphora des Andokides, Nr. 1 bei Brunn, Künstlergesch. II S. 659, ist jetzt auf Castle Ashby. [Klein, Die griechischen Vasen mit Meistersignaturen² S. 189 Nr. 1. Burlington, Fine Arts Club 1888 Nr. 108.] Die Form der Amphora ist merkwürdig und mir nur noch einmal bekannt, an einem Gefäße des Louvre [F 204], das auch denselben Stil, ja fast dieselbe Darstellung (Dionysos zwischen Silen und Mänade) zeigt und ohne Zweifel ebenfalls aus Andokides' Werkstatt hervorging. Die Mündung sowie der Fuß sind in mehreren plastischen Absätzen äußerst fein gegliedert; die Henkel setzen an der Mündung an; der Hals bildet einen nach oben sich etwas verengenden Zylinder; außer Mündung und Hals ist alles schwarz gefirnißt. Der Stil ist der gewöhnliche spätere, schwarzfigurige, doch sehr zierlich. Die Inschrift, durch die zweifellose Form $\epsilon\pi\omicron\iota\epsilon\iota$ interessant, befindet sich oben auf dem Rande der Mündung:

Α
Ν
Δ
Ο
Κ
Ι
Δ
Ε
Σ
Ε
Π
Ο
Ι
Ε
Ι

2. $\mu\iota\kappa\omicron\varsigma\theta\epsilon\nu\epsilon\varsigma\epsilon\pi\omicron\iota\epsilon\varsigma\epsilon\nu$ steht auf einer der gewöhnlichen Amphoren 302 dieses Meisters, die im Brunn'schen Verzeichnisse fehlt; Henkel sowohl als Hals

* [An dieser Stelle wird nur das auf Vasen Bezügliche wiedergegeben, die gleichzeitigen Notizen über einige plastische Werke folgen weiter unten.]

¹ Vgl. über sie Arch. Ztg. 1846 S. 340 ff. (Birch und Gerhard); Arch. Ztg. 1864 S. 237* (Conze); Arch. Ztg. 1874 S. 12 (Michaelis).

A. Furtwängler. Kleine Schriften II.